



## GÄRTNERN OHNE GARTEN



Nutzen Sie unsere Online Angebote auf [www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at)!

**Garteln setzt nicht zwingend einen Garten voraus. Einige Gefäße, ein paar größere Kübel und vielleicht sogar noch ein dekorativer alter Kochtopf – schon ist der Garten im „Miniformat“ fertig. Bepflanzte Balkone und Terrassen beeinflussen das Kleinklima positiv und werden zu bunten und lebendigen Wohlfühloasen. Mit diesen Tipps und Tricks gelingt das Gärtnern im Topf und spart Zeit und Pflege.**

**Die richtigen Pflanzen für meinen Standort:** Balkone und Terrasse sind häufig Extremstandorte. An südseitigen Standorten kann es im Sommer extrem heiß und trocken werden, auf nordseitigen Balkonen hingegen ist es meist schattig, kühl und feucht. Daher ist es wichtig, die Standortansprüche der einzelnen Pflanzen zu berücksichtigen und sorgfältig auszuwählen.

**Ausreichend große Töpfe wählen:** Durch das geringe Erdvolumen in den Töpfen dringen Frost, Hitze und Trockenheit schnell bis zu den Wurzeln vor. Die Topfgröße sollte daher großzügig gewählt werden. Besser weniger und dafür größere Gefäße verwenden.

**Das Substrat den Pflanzen anpassen:** Pflanzen haben unterschiedliche Ansprüche an den Boden. Schattenpflanzen benötigen eher humose, nährstoffreiche Substrate, sonnenliebende Kräuter und Wildstauden bevorzugen hingegen häufig nährstoffarme, durchlässige Substrate. Für die unterschiedlichen Ansprüche gibt es fertige, torffreie Substratmischungen im Handel. Für größere Gefäße ist es sinnvoll strukturstabile und wasserspeichernde Zusatzstoffe wie Ziegelsplitt oder Lavagestein ins Substrat zu mischen.

**Naturnahe Bepflanzung ist mehr als nur Zierde:** Neben traditionellen Zierpflanzen gibt es auch viele bunte Nektar- und Pollenpflanzen für Schmetterlinge, Bienen und Hummeln. Zahlreiche Kräuter, aber auch heimische Wildstauden und -sträucher zählen zu den Favoriten der Flugkünstler. Eine besondere Freude für große und kleine Balkonbesitzer ist es, wenn sich unter den Kübelpflanzen auch Gemüsepflanzen, kleine Obstbäumchen oder Beerensträucher befinden.

**Winterharte Pflanzen können ganzjährig am Balkon bleiben:** Mehrjährige, winterharte Stauden und Kleinsträucher brauchen kein frostfreies Winterquartier und können in der kalten Jahreszeit am Balkon oder auf der Terrasse bleiben. Voraussetzung ist ein ausreichend großes Pflanzgefäß oder ein Schutzmantel aus Jute oder ähnlichem im Winter, damit die Wurzeln nicht durchfrieren.

Wer einmal mit dem „Garteln“ angefangen hat, der weiß: Kein Platz ist dafür zu klein. Weitere Tipps und empfehlenswerte Pflanzen finden Sie in der Broschüre „Gärtnern auf Balkon und Terrasse“ als Download auf der „Natur im Garten“ Homepage [www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at).

### „Natur im Garten“

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0) 2742/74 333 oder [gartentelefon@naturimgarten.at](mailto:gartentelefon@naturimgarten.at). Informationen zu „Natur im Garten“ unter [www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at)

[www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at)